

Produkt-Gruppe:	Magnetventil	Produkt-Typ:	MI52	DE
-----------------	--------------	--------------	------	----

Zur Sicherstellung der Funktion und zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte aufmerksam diese Betriebsanleitung, bevor Sie mit der Installation beginnen. Sollten dennoch Fragen offen bleiben, wenden Sie sich bitte an:

EUROTEC Antriebszubehör GmbH
Tel. +49 (0) 7543 93463 - 0 | Fax. - 10 | sales@eurotec-shop.com | www.eurotec-shop.com

1. Gerätebeschreibung

Die Inline-Magnetventile der Serie MI52... dienen bestimmungsgemäß der Ansteuerung von doppelwirkenden, pneumatischen Schwenkantrieben oder Zylindern mit Druckluft. Die Verwendung von Flüssigkeiten oder Gasen gehört nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

2. Kennzeichnung und bestimmungsgemäße Verwendung

Die Magnetventile des Typs MI52... dürfen ausschließlich außerhalb des Ex-Bereichs betrieben werden. Für Anwendungen in Ex-Bereichen benötigen Sie eine andere Ausführung dieses Ventils und die dazu passende Betriebsanleitung. Diese Betriebsanleitung ist zusammen mit der Betriebsanleitung des Magnetspulenherstellers zu verwenden. Dessen Betriebsanleitung bezieht sich auf den elektrischen Teil der Geräte und die Ihnen hier vorliegende Betriebsanleitung bezieht sich auf den nicht-elektrischen Teil. Die Kennzeichnung auf dem Ventilkörper variiert je nach Funktion und Ausführung.

Auf dem Etikett des Magnetventils finden sie die Artikelnummer, den Namen und die vollständige Anschrift des Herstellers, das Firmen-Logo, das CE-Zeichen, das Baujahr, das Pneumatikschaltbild, die Nummerierung der Anschlüsse und die Daten zum Magnetventil.

3. Sichere Inbetriebnahme

Die Geräte dürfen zur Vermeidung von Fehlern ausschließlich von Fachpersonal aufgebaut, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Beachten Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:



Bei Nichtbeachten der Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sowie bei nicht sachgemäßer Verwendung und Handhabung des Geräts entfällt jegliche Haftung unserer Person. Darüber hinaus erlischt die Garantie auf Geräte und Zubehörteile!

- ☞ Achten Sie beim Entfernen der Verpackung darauf, dass keine Schmutzpartikel in das Gerät gelangen.
- ☞ Prüfen Sie anhand der Kennzeichnung, ob das vorhandene Gerät für Ihren Einsatzfall geeignet ist.
- ☞ Beachten Sie die Nationalen Vorschriften und Bestimmungen sowie die entsprechenden Errichter Bestimmungen und die allgemeinen Regeln der Technik.
- ☞ Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um unbeabsichtigtes Aktivieren oder unzulässige Beeinträchtigungen des Geräts auszuschließen.
- ☞ Beachten Sie, dass unter Druck stehende Leitungen und Systeme nicht gelöst werden dürfen.
- ☞ Achten Sie bei Anschlusskabeln auf ausreichende Zugentlastung, oder verlegen Sie diese fest.
- ☞ Schützen Sie Geräte und Kabel wirksam vor Beschädigungen.
- ☞ Vermeiden Sie starkes Knicken der Luftzuführungen.
- ☞ Der Außendurchmesser von Schläuchen und Schlauchbündeln darf 20mm nicht überschreiten.
- ☞ Installieren Sie das Gerät so, dass es für eine regelmäßige Reinigung zugänglich ist.
- ☞ Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass die gesamte Maschine/Anlage der EMV-Richtlinie entspricht.
- ☞ Vermeiden Sie statische Aufladung an Peripheriegeräten. Verbinden Sie dazu alle leitenden Metallteile, einschließlich Zubehör, mit dem Potenzialausgleich.
- ☞ Beachten Sie bei der elektrischen Installation die Bedienungsanleitung des Magnetspulenherstellers.
- ☞ Das Gerät darf nur im fertig montierten Zustand betrieben werden.



Verschließen Sie ungenutzte Öffnungen nicht! Das Ventil kann dann nicht mehr ordnungsgemäß schalten. Der Kolben im Ventilgehäuse bleibt nach nur wenigen Schaltungen wegen der angesammelten, komprimierten Luft stehen. Verwenden Sie stattdessen geeignete, luftdurchlässige Schalldämpfer um das Eindringen von Schmutz in den Ventillinnenraum zu vermeiden.

4. Montage

Die Magnetventile der Serie MI52... können mit einfachen DIN-Schrauben auf jedem festen Untergrund mit dem passenden Bohrbild angeschraubt werden. Das Anflanschen an pneumatische Schwenkantriebe ist nicht möglich und nicht funktional.

Handnotbetätigung

Achten Sie darauf, dass die Handnotbetätigung in der unbetätigten Stellung „0“ steht. Ansonsten kann das Ventil nicht über die Spule gesteuert werden. Es schaltet dann nicht. (Bild 1+2)



5. Demontage

Beachten Sie bei der Demontage unbedingt die Hinweise aus Kapitel 3.

1. Sorgen Sie dafür, dass keine Spannung und keine Druckluft am Ventil anliegen.
2. Trennen Sie alle Leitungen vom Ventil
3. Lösen Sie die 2 Befestigungsschrauben und nehmen Sie das Ventil ab.

6. Luftanschlüsse

Die Luftzufuhr erfolgt immer über den Anschluss Nr. 1.

Die Abluft wird über die Anschlüsse 3 und 5 abgeleitet. Sie dürfen nie mit luftundurchlässigen Bauteilen verschlossen werden. Allerdings empfehlen wir die Ausgänge 3 und 5 mit einem Schalldämpfer (SDK ¼"), einem Entlüftungsrückschlagventil (ERV-G1/4) oder einer Abluftdrossel (DRSD ¼") zu versehen, um das Eindringen von Schmutz in das Ventil zu vermeiden und um den Lärm der austretenden Druckluft zu verringern. Die Ansteuerung des doppelwirkenden pneumatischen Schwenkantriebs oder Zylinders erfolgt über die Anschlüsse 2 und 4.



Reklamationen auf Grund von Verschmutzungen im Ventil sind nicht Herstellerverschulden und somit kein Garantiefall!

7. Betrieb

Steuern Sie das Ventil ausschließlich mit gereinigter und geölter oder nicht-geölter Druckluft mit Qualitätsstufe 5 nach ISO 8573-1. Andere Medien gehören nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch. Sollten Sie geölte Druckluft verwenden, so führen Sie diese durch geeignete Maßnahmen ab (fassen der Abluft). Die Erwärmung des Geräts hängt von den eingesetzten Medien und von der Oberflächentemperatur des Ventilmagneten ab. Der Mediums- sowie der Umgebungstemperaturbereich liegen bei -20°C bis +50°C. Für Temperaturen unter 0°C muss getrocknete Luft eingesetzt werden. Zulässiger Betriebsdruck: 2 - 10 bar

8. Wartung

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Geräts regelmäßig. Mindestens alle 6 Monate oder nach maximal 5 Mio. Schaltzyklen.



**ACHTUNG! Es besteht Verletzungsgefahr!
Das Gerät, speziell die Magnetspule, kann bei Betrieb sehr warm werden.**

9. Störungen

Überprüfen Sie bei Störungen die elektrischen und pneumatischen Leitungsanschlüsse, die Betriebsspannung und den Betriebsdruck. Beheben Sie eventuelle Fehler. Sollte die Störung dadurch nicht behoben sein, stellen Sie sicher, dass am Gerät kein Druck anliegt und trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung. Wenden Sie sich an autorisiertes und geschultes Fachpersonal des Herstellers.